

HALTESTELLE ZÜRICH GIESSHÜBEL
PERRONERNEUERUNG, NEUBAU PERRONDACH UND
BRÜCKENVERSTÄRKUNG
FEBRUAR 2012–APRIL 2013



Allgemeine Infos

Das unmittelbare Umfeld bei der Haltestelle Zürich Giesshübel hat sich mit dem Bau eines Appartementhauses und einem Wohnmäander sowie der Aufstockung des SZU-Betriebsgebäudes markant verändert. Rechtzeitig vor dem Bezug der verschiedenen Bauten ist die Haltestelle Zürich Giesshübel durch Um- und Ausbauten deutlich aufgewertet worden.

Die baulichen Massnahmen bringen den Fahrgästen mehr Komfort und Sicherheit. Die Erhöhung des Perrons auf 55 cm (P55) erlaubt ein stufenfreies Eintreten in die niederflurigen Fahrzeuge, die seit 2011 auf der S4 im Einsatz stehen. Die ganze Perronanlage entspricht in allen Punkten dem Behindertengleichstellungsgesetz, das seit 1. Januar 2004 in Kraft ist. Die installierte Videoüberwachung sowie die erneuerte Beleuchtung erhöhen das subjektive Sicherheitsempfinden. Die neue Perronüberdachung mit einer Länge von 60 m und einer Breite von rund 3 m ist als Auflage der Stadt Zürich mit einer extensiven Begrünung versehen worden.

Im Rahmen des Projektes musste die Unterführung Manessestrasse aus statisch-konstruktiven Gründen verstärkt werden. Der neu erstellte und überdachte Treppenaufgang dient einer optimalen Erschliessung der Haltestelle des nordwestlich gelegenen Quartiers. Die Stadt Zürich plant längerfristig den Bau einer Radwegbrücke über die Manessestrasse. Die dafür notwendigen baulichen Vorinvestitionen konnten beim Umbau der Haltestelle mitberücksichtigt werden.

Sämtliche Bauarbeiten mussten unter Betrieb und zum Teil in Nachtschichten ausgeführt werden. Der Bauablauf ist im Vorfeld unter dem Aspekt des Bahnbetriebes sowie der Sicherheit der Fahrgäste, des Baupersonals und der Handwerker minutiös geplant worden. Die Arbeiten konnten nach rund sieben Monaten unfallfrei und innerhalb der Vorgaben abgeschlossen werden.

Den ein- und aussteigenden Fahrgästen sowie den Bewohnern rund um den Wolframplatz steht eine komfortable und attraktive Anlage zur Verfügung.

Beteiligte am Bau

Projektierung

Bauherrschaft	Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG, Zürich
Projektverfasser	Dr. Lüchinger+Meyer Bauingenieure AG, Zürich
Weitere Beteiligte	Bundesamt für Verkehr BAV, Bern Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich

Ausführende

Baumeisterarbeiten	C. Vanoli AG, Immensee
Stahlbau	Schneider Stahlbau, Jona SG



Zahlen und Fakten

Termine

Auflageprojekt	2010
Plangenehmigung	2011
Bau	Februar 2012–April 2013

Kennzahlen Bau

Aushub	280 m ³
Belagsfläche	685 m ²
Ausmasse Dach	185 m ²
Leitlinien	120 m
Perronwinkel	115 m

Kostenvoranschlag

	CHF
Grundstück	70 000
Bauvorbereitung	385 000
Baumeisterarbeiten	1 031 000
Perronausrüstung, Möblierung	197 000
Anpassungen Fahrleitungsmasten	84 300
Sicherheit	120 000
Honorare	320 000
Baunebenkosten	60 000
Unvorhergesehenes	113 400
Total	2 380 700
MwSt.	190 500
Total inkl. MwSt.	2 571 200

Finanzierung

	CHF
Bund	40 149
Kanton Zürich	853 160
SZU (zu Lasten Ertrag Landverkauf)	1 252 500
SZU Eigenfinanz	285 391
Stadt Zürich (Vorinvestition Radwegbrücke)	140 000
Total	2 571 200



SIHTAL ZÜRICH UETLIBERG BAHN SZU AG

Wolframplatz 21

8045 Zürich

Telefon 044 206 45 11

info@szu.ch

www.szu.ch